

FÜRS OSTALLGÄU, FÜR DIE NATUR, FÜR DIE MENSCHEN



Das Programm der GRÜNEN für eine lebenswerte Heimat im Ostallgäu

„Global denken, lokal handeln“ – so lautet ein bewährter Leitsatz grüner Politik.

Der Landkreis Ostallgäu ist reich an Natur, Kultur und engagierten Menschen. Gemeinsam mit den Bürger*innen möchten wir unseren Landkreis fit für die Zukunft machen, mit einer gesunden Umwelt, einer starken Wirtschaft, einer verantwortungsbewussten Finanzpolitik, einer regionalen und umweltverträglichen Energiewende, einer modernen Mobilität und einem lebendigen Miteinander. Für uns GRÜNE bedeutet dies, dass wir in der Kommunalpolitik auf nachhaltige Entwicklungen setzen.

Wie unser Alltag aussieht, unter welchen Bedingungen wir leben und arbeiten, lernen, wohnen, Kinder erziehen und älter werden, wird von den Entscheidungen bestimmt, die im Landkreis und in den Gemeinden vor unserer Haustür getroffen werden.

Wir GRÜNE haben als Ziel einen Landkreis Ostallgäu, in dem alle Menschen unabhängig von Herkunft, Alter oder Einkommen gut leben können und die Natur bewahrt wird. Wie wir uns diese Arbeit für die nächsten Jahre vorstellen, zeigt dieses Wahlprogramm.

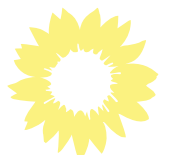
Besser wohnen	2
Bildung	3
Ehrenamt	4
Vor Ort, fair, gesund und nachhaltig genießen	5
G'sund sein und bleiben	6
Gut alt werden	7
Inklusion stärken	8
Integration gut gestalten	9
Kinder und Jugendliche stärken	10
Klima und Energie	11
Kultur leben	12
Mobilität – ökologisch und effizient	13
Natur und Umwelt	14
Nachhaltiger Tourismus	15
Wirtschaft im Ostallgäu,	16
Transparente und lebendige Kommunalpolitik	17
Nachwort	17

Besser wohnen

Wohnen ist Menschenrecht und ein Schlüssel für Lebensqualität und sozialen Zusammenhalt. Der Wandel der Gesellschaft und die demografische Entwicklung verlangen neue Wohnformen, Wohnmodelle und Wohnungsgrößen. Lebensqualität entsteht dort, wo sich Menschen begegnen, helfen und gemeinsam alt werden können. Bezahlbarer Wohnraum ist eine grüne Forderung. Wir setzen uns für geringen Flächenverbrauch bei gleichzeitig hoher Bau- und Wohnqualität ein.

Dafür setzen wir uns ein:

- Wir wollen die Ortskerne stärken, also Sanierungen in den Dörfern, Bauen auf bereits versiegelten Flächen, Umnutzung, Aufstocken und Anbauen fördern und bezuschussen. Es gilt „Innen statt Außen“
- Wir möchten, dass in leerstehende Gebäude wieder Leben einzieht. Wir werden die Gemeinden dabei unterstützen, Lösungen für Leerstand in den Ortskernen zu finden.
- Wir möchten barrierefreie und rollstuhlgerechte Wohnungen in der Ortsmitte fördern, damit Menschen auch im Alter möglichst lange selbstständig leben können. Wir möchten die Möglichkeit eröffnen, sein Haus oder seine Wohnung zu tauschen.
- Der Landkreis soll sich zusammen mit den Kommunen wieder im sozialen Wohnungsbau engagieren, um bezahlbare Wohnungen zu schaffen. Die Gründung einer kreisweite gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft soll bezahlbaren Wohnraum für Einheimische ermöglichen
- Statt auf Abriss oder Privatisierung setzen wir auf dauerhafte Sanierung bestehender Sozialwohnungen
- Auf kommunalem Erbpachtgrund sollen vorrangig Bürgergenossenschaften berücksichtigt werden. Wir werden die Bedürfnisse der Menschen, die hier im Ostallgäu leben in den Fokus nehmen und nicht die Wünsche von Investoren
- Wir werden die Gemeinden beim Erlass einer Zweckentfremdungssatzung unterstützen
- Der Landkreis berät Kommunen bei Gestaltungs- und Bauerhaltungssatzungen und unterstützt die kreative Umnutzung bzw. Neubelebung innerörtlicher Gebäude
- Für den Erhalt von Baudenkmalern und historischer Baukultur wollen wir moderne, sowie energetisch verträgliche Nutzung fördern
- Um dem voranschreitenden Klimawandel zu begegnen, unterstützen wir Maßnahmen, die Antworten auf Starkregenereignisse und lange Hitzeperioden bereit halten. Der Landkreis soll eine Studie zum Starkregenrisikomanagement erstellen, um Problem-bereiche zu identifizieren

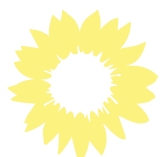


Bildung

Bildung begleitet Menschen ein Leben lang und stärkt unsere Demokratie. Menschen haben lebenslang das Recht auf Bildung. Deswegen setzen wir uns dafür ein, dass Bildungseinrichtungen, sowohl personell als auch finanziell gut ausgestattet werden. Bildungseinrichtungen sind für uns GRÜNE der Ort, an dem Menschen unterschiedlicher sozialer, kultureller, ethnischer und nationaler Herkunft miteinander lernen und leben.

Das wollen wir umsetzen:

- Unterstützung von außerschulischen Bildungseinrichtungen
- Unsere Volkshochschulen bieten allen Altersgruppen ein vielfältiges Bildungsangebot und dürfen nicht kleingespart werden
- Wir unterstützen Schulen die sich auf den Weg machen, Klimazertifikate zu bekommen
- Zugang zu Bildung darf nicht vom sozialen Status der Eltern abhängen. Damit Kinder und Jugendliche auch mit schwierigen Lebensentwürfen, bestmöglich unterstützt werden, setzen wir uns für Schulbegleitung und Ausbau der Schulsozialarbeit ein
- Die beruflichen Schulen in Füssen und Marktoberdorf müssen als wichtige Standortfaktoren erhalten und bei ihrer innovativen Weiterentwicklung unterstützt werden. Ein breitgefächertes Angebot der Fachbereiche sichert eine flexible Ausbildung, die den Bedürfnissen der heimischen Wirtschaft Rechnung trägt. Die Berufsintegrationsklassen schaffen erfolgreich die Basis für jugendliche Zuwanderer, schnell Deutsch zu lernen um dann eine Ausbildung machen zu können
- Sanierung und Umbau aller landkreiseigenen Schulgebäude konsequent fortsetzen. Wir freuen uns über das gelungene Förderzentrum in Marktoberdorf und unterstützen die hoffentlich zügige Umsetzung für die Gymnasien in Füssen und Buchloe
- Digitalisierung unserer Bildungseinrichtungen ist uns eine Selbstverständlichkeit. Dabei beachten wir die Europäischen Standards



Ehrenamt

Ehrenamtliches Engagement ist das Herzstück unseres Zusammenlebens im Ostallgäu. Ob in der Jugendarbeit, im Sport, in der Kultur oder im sozialen und politischen Bereich – Ehrenamt bringt Jung und Alt, verschiedene Berufe und Lebenswelten zusammen. Es schafft ein „Wir-Gefühl“, das unsere Gesellschaft zusammenhält. Dieses Engagement verdient unsere volle politische Unterstützung und Wertschätzung.

Dafür setzen wir uns ein:

- Wir möchten die Jugendarbeit in Vereinen und Organisationen stärken. Hier lernen junge Menschen Verantwortung, Teamgeist und soziales Miteinander – Grundlagen für unsere Demokratie
- Vereine in allen Bereichen fördern. Wir sorgen dafür, dass Vereine gut ausgestattet sind. Sie sind Orte der Verbundenheit und Begegnung für alle Generationen.
- Ehrenamt würdigen. Wir unterstützen Ehrenamtliche durch konkrete Anerkennungsformen wie die Ehrenamtskarte, mit regionalen Vergünstigungen und sichtbarer Wertschätzung ihrer Arbeit
- Der Abbau bürokratischer Hürden für Vereine und konkrete Unterstützungsangebote für Ehrenamtliche sollen die Vereinsarbeit erleichtern
- Die Stiftungen im Allgäu sollen sich untereinander abstimmen

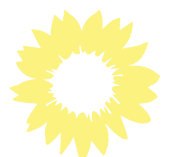


Vor Ort, fair, gesund und nachhaltig genießen

Auf lokaler Ebene wollen wir Erzeuger*innen und Verarbeiter*innen landwirtschaftlicher Produkte darin unterstützen, sich bewusst als Unternehmen mit regionalem und ökologischem Charakter zu präsentieren. Wir setzen uns für den Schutz unseres Trinkwassers und die biologische Vielfalt im Landkreis Ostallgäu ein.

Dafür setzen wir uns ein:

- Es muss sichergestellt werden, dass das Wasser im Allgäu Allgemeingut bleibt und keine kommunalen Trinkwasserbrunnen privatisiert werden
- Ökologisch erzeugte Lebensmittel aus der Region in Direktvermarktung schützen und erhalten heimische Arbeitsplätze, Klima und Landschaft. Sie schützen letztendlich die Verbraucher*innen und stärken die regionale Wertschöpfung. Die Ökomodellregion des Landkreises muss hier weiter entscheidende Impulse setzen
- Wir fördern ökologische Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung. Durch den Einsatz entsprechender Lebensmittel an Schulen lässt sich die Verbundenheit mit der Landwirtschaft und die Wertschätzung der eigenen Heimat stärken. Unser Ziel ist es, als erster Landkreis in Bayern, eine Ökobewirtschaftung von mehr als 50% der Fläche bis zum Ende der Wahlperiode 2032 zu erreichen
- Verköstigungen bei Empfängen und Sitzungen im Landkreis sollen immer mit regionalen oder fair gehandelten und ökologisch erzeugten Lebensmitteln versorgt werden
- Häuser und Einrichtungen unter Verwaltung des Landkreises sollen mindestens 50 % der Lebensmittel vor Ort, regional und ökologisch einkaufen. Eine Bio Ausserhaus Verpflegungs Zertifizierung mit mindestens Bronze Status ist anzustreben
- Wir setzen uns dafür ein, dass das Ostallgäu Fairtrade-Landkreis wird

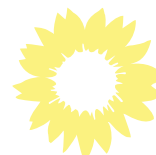


G'sund sein und bleiben

Alle Menschen sollen sich auf eine gute, wohnortnahe Gesundheitsversorgung verlassen können. Wir werden dafür sorgen, dass der Landkreis seine Möglichkeiten nutzt, diese Versorgung sicherzustellen.

Dafür setzen wir uns ein:

- Die Kliniken müssen in kommunaler Hand bleiben und durch Kooperationen zukunftsfähig gemacht werden. Dabei schauen wir auch nach Oberbayern. Eine ausreichende Abdeckung im Bereich der Notfallmedizin ist für uns essentiell
- Wir setzen uns für den Erhalt einer flächendeckenden Versorgung mit Fach- und Hausärzten ein
- Prävention von Erkrankungen ist wichtig! Die Ernährungsberatung im Grünen Zentrum soll noch stärker in die Prävention eingebunden werden. Ebenso soll die Aufklärungsarbeit zu Drogen, Ernährung und Sexualität an Schulen ausgebaut werden
- Für die Gesundheit der Bevölkerung im Ostallgäu hat eine effektive Lebensmittelüberwachung eine herausragende Rolle. Die Nahrungsmittelerzeugung hat im Landkreis mit Molkereien, Großschlachtereien und vielen fleischverarbeitenden Betrieben eine große Bedeutung

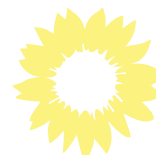


Gut alt werden

Glücklicherweise sind ältere Menschen heute länger gesund. Wir wollen sie bei einem selbstbestimmten Leben im Alter unterstützen. Darüber hinaus braucht es neue Hilfsangebote als Ergänzung zu bestehenden ambulanten und stationären Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen. Die Umsetzung der seniorenpolitischen Gesamtkonzepte im Landkreis muss eine vordringliche Aufgabe bleiben

Das wollen wir umsetzen:

- Wir wollen, dass Seniorinnen und Senioren zu Hause gut leben können
- Lange Eigenständigkeit hält gesund. Deshalb sind Bedingungen zu fördern, die ein autonomes und selbständiges Leben ermöglichen, wie die Teilnahme an Bildungs- und Sportangeboten, Fahrdienste zur Förderung der Mobilität, Entwicklung nachbarschaftlicher Hilfe und Entlastung pflegender Angehöriger
- Formen des generationenübergreifenden Zusammenlebens und Zusammentreffens im Sinne von „Alt und Jung gemeinsam“ sind gezielt zu fördern und zu unterstützen.
- Allen Bedürftigen steht eine soziale Grundsicherung zu. Dazu gehört ein tragfähiges Netz von Beratungsstellen und Betreuungseinrichtungen, das die Menschen auch erreicht
- Pflegebedürftige Menschen haben Anspruch auf Pflege nach ihren Wünschen: zu Hause, in einer wohnortnahen Tagespflegeeinrichtung, in Seniorenwohngemeinschaften oder einem Pflegeheim. Der Landkreis erweitert das Angebot an Pflegeplätzen im Ostallgäu durch den Neu- und Umbau des Senioren- und Pflegeheims Waal. Der Zuschuss des Landkreises zu der Renovierung soll dafür sorgen, dass die Pflegeplätze bezahlbar bleiben. Der Landkreis bleibt auch in Zukunft der Betreiber der Senioren- und Pflegeheime in Buchloe, Obergünzburg und Waal
- Langfristig brauchen wir mehr Hospizbetten. Die ambulante Palliativversorgung wollen wir stärken
- Die Qualität von ambulanter und stationärer Pflege muss weiterentwickelt und gesichert werden. Eine unabhängige Patientenvertretung und eine Beschwerdestelle Altenpflege müssen als Anlaufstellen für Ratsuchende eingerichtet werden

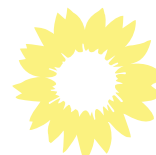


Inklusion stärken

Für Menschen mit Behinderung wollen wir die Chancen auf ein möglichst selbstständiges und unabhängiges Leben verbessern und mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben organisieren. Dafür wollen wir Barrieren abbauen, Chancengleichheit sicherstellen, Selbstständigkeit als Grundprinzip etablieren und die Unterschiedlichkeit von Menschen mit Behinderung achten. Wir setzen uns dafür ein, dass auf der Ebene des Landkreises die Inklusion tatkräftig umgesetzt wird.

Das wollen wir umsetzen:

- Die UN-Konvention zu den Rechten von Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen konsequent umsetzen
- Wir wollen in allen Lebensbereichen die durchgängige Barrierefreiheit, auch im digitalen Bereich, und verbesserte Informationen sowie neue Möglichkeiten zur Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) schaffen. Die Bahnhöfe an den Bahnlinien im Ostallgäu müssen barrierefreie Nahverkehrsknoten werden
- Betroffene in die Behindertenpolitik einbeziehen und eine enge Kooperation mit den gemeindlichen Behindertenbeauftragten
- Für Menschen mit psychischer Erkrankung ehrenamtliche Strukturen vor Ort schaffen
- Einstellungsquoten für Arbeitnehmer*innen mit Behinderung erfüllen
- Unterstützende und entlastende Dienste flächendeckend ausbauen
- Wir stärken und unterstützen weiterhin die Aufgabe der Behindertenbeauftragten des Landkreises
- Wir unterstützen Regelschulen und Förderschulen dabei, ein Optimum an Zusammenarbeit zu pflegen, wie z.B. Inklusionsklassen, Beratung und Unterstützung
- Für Menschen mit Behinderung soll es alternative Wohn- und Betreuungsformen geben. Wenn Menschen kurzfristig umfassende Hilfe benötigen, darf dies nicht dazu führen, dass nur ein stationäres Angebot oder gar eine Unterbringung in einem Pflegeheim bleibt, obwohl dies gar nicht benötigt wird
- Wohnraumbeschaffung durch Leerstandsmanagement und Wohlfahrtsverbände als Mieter

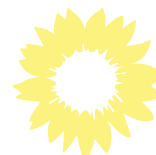


Integration gut gestalten

Wir GRÜNE treten für Integration ein, die ein Zusammenwachsen, aber auch eine Vielfalt von Lebensmöglichkeiten zum Ziel hat. Wir wollen Geflüchtete gut und gleichmäßig auf den Landkreis verteilen und eine für alle Seiten nachhaltige Integration anstreben. Im übertragenen Sinne soll der "Königssteiner Schlüssel", der für die gleichmäßige Verteilung auf die Landkreise sorgt, auch für die Verteilung der Geflüchteten auf die Gemeinden innerhalb des Ostallgäus angewendet werden.

Dafür setzen wir uns ein:

- In den letzten Jahren wurden viele Geflüchtete in unsere Gesellschaft integriert. Sie sind heute in der Lage durch regelmäßige Arbeit selbständig ihren Lebensunterhalt zu verdienen und durch ihre Arbeitskraft die Wirtschaft hier vor Ort in ihrer Leistungsfähigkeit zu stärken
- Über die wirtschaftliche Bedeutung hinaus haben sich viele freundschaftliche Beziehungen entwickelt. Besonders im sportlichen Bereich haben viele Vereine (Mitglieder und Vorstände) sich um die aktive Einbeziehung der Geflüchteten ins Vereinsleben verdient gemacht. Sie haben damit auch Vereinsmitglieder gewonnen, die hinter ihren Vereinen stehen
- Die Hausaufgabenbetreuung an den Schulen im Landkreis unterstützt Kinder aus Migrantenfamilien beim Spracherwerb. Wir wollen dieses Angebot weiter unterstützen und ausbauen und die Entwicklung der Sprachkompetenzen in den Familien fördern. Sprachkenntnisse sind die Schlüsselqualifikation der Integration. Durch die beengten Lebensverhältnisse in den Unterkünften können die Kinder sich oft nur unzureichend um ihre schulischen Verpflichtungen kümmern (Hausaufgaben und Lernvorbereitung). Ebenfalls fehlen oft die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Homeschooling
- Die Werte des Grundgesetzes sind in unserem Landkreis die Grundlage für unser Zusammenleben

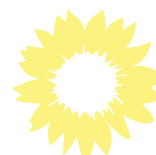


Kinder und Jugendliche stärken

Wir wollen eine kinderfreundliche Gesellschaft und einen jugendfreundlichen Landkreis. Dazu gehört, Jugendlichen demokratisches Handeln zu ermöglichen, Jugendliche bei der Selbstverwirklichung zu unterstützen und allen Kindern und Jugendlichen die gleichen Chancen zu bieten. Der Landkreis Ostallgäu bietet – auch durch das Engagement der GRÜNEN – bereits gute Lebensbedingungen und zahlreiche unterstützende Hilfen. Doch es braucht noch einiges mehr.

Dafür setzen wir uns ein:

- Wir wollen öffentliche Räume für Jugendliche ohne Konsumzwang
- Wir setzen uns für demokratische Mitbestimmungsmöglichkeiten für Jugendliche wie Jugendparlamente ein und wollen Jugendbeiräte stärken
- Es braucht eine frühe Förderung und Unterstützung von allen Kindern. Darüber hinaus ist die Unterstützung benachteiligter Kinder eine vordringliche Aufgabe. Hierfür müssen vorhandene Angebote ergänzt, ausgebaut und weiter optimiert werden. Den Eltern soll ein umfassendes und attraktives Angebot an Erziehungskompetenzschulung zur Verfügung gestellt werden
- Wir setzen uns dafür ein, dass Schulen und ihre Sportflächen in den Ferien mit Freizeitangeboten öffnen
- Beim Übergang in Ausbildung und Beruf müssen wir die Aktivitäten von Schulen, Agentur für Arbeit, Job-Center, Freien Trägern und Jugendhilfe weiter optimieren durch individuelle, zeitnahe, und wenn nötig, auch aufsuchende Beratungs- und Förderungsangebote anbieten
- Wir wollen die soziale Integration als wichtigstes Mittel zur Gewalt- und Kriminalitätsprävention fördern. Ein gemeinsamer Präventionsrat von Kommunen und Landkreis kann auf bewährte Strukturen (wie Jugendhilfe, Suchtprävention, Polizei, Schulprojekte, Schulsozialarbeit und Jugendhäuser) zurückgreifen

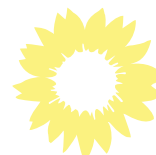


Klima und Energie

Wir wollen regionale Wärme und Strom statt globaler Abhängigkeit. Das größte Sparpotential liegt in der Modernisierung und Sanierung von Altbauten. Energieeinsparung lohnt sich und die regenerative Energienutzung muss ausgebaut werden.

Dafür setzen wir uns ein:

- Wir haben erreicht, dass für alle Neubauten und Sanierungen des Landkreises und seiner Unternehmen der Passivhausstandard gilt, dies soll weiterhin so bleiben. So kann sich das Ostallgäu als Vorreiter innovativer Klimaschutzmaßnahmen profilieren und die kreiseigenen Gebäude können weiterhin günstig betrieben werden
- Der Landkreis beschließt für die kreiseigenen Gebäude den kompletten Ausstieg aus fossilen Brennstoffen
- Die Bürger*innen sollen mit Hilfe von eza! und ähnlichen Beratungseinrichtungen zum Thema Energie umfassend informiert werden. Jetzt in Einsparung, Effizienz und erneuerbare Energien zu investieren, schafft und sichert Arbeitsplätze in der Region, stärkt die regionalen Wirtschaftskreisläufe und entlastet nachhaltig die Haushalte.
- Wir werden den Aufbau von Wärmenetzen in Gemeinden, wo es wirtschaftlich sinnvoll ist – unter Nutzung von Biogas, Abwärme, Solarthermie, Wärmepumpensystemen oder Biomasse – unterstützen
- Unser Ziel ist es, alle geeigneten Dächer im Landkreis zur Erzeugung von Strom aus Sonnenenergie zu nutzen
- Der Landkreis fördert durch Beschleunigung von Genehmigungsverfahren den Ausbau von Energiespeichern im Ostallgäu
- Der Landkreis verleiht in Zukunft jährlich einen Klima- und Umweltschutzpreis, um herausragende private Aktivitäten vorbildhaft auszuzeichnen
- Den Ausbau von Solar- und Windenergie über die Bürgerenergiegenossenschaft Ostallgäu als Bürgerbeteiligungsmodell werden wir fördern, so dass Kommunen und Bürger*innen gemeinsam profitieren
- Im Regionalplan Allgäu werden die notwendigen Flächen für die Windkraftvorranggebiete noch in dieser Legislaturperiode ausgewiesen. Damit steht ausreichend Fläche für Windkraft zur Verfügung. Wir nehmen aber auch die Bedenken von Gemeinden im mittleren Landkreis zur Kenntnis, dass es nicht zu „Umzingelungen“ von einzelnen Gemeinden kommen soll. Weiter notwendige Anpassungen in diesem Bereich werden wir wohlwollend „Pro Windkraft“ verfolgen
- Die Maßnahmen im bestehenden Klimaanpassungskonzept umsetzen und dieses weiterentwickeln

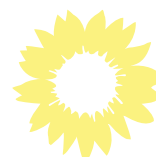


Kultur leben

Kunst und Kultur bringen Menschen zusammen und bereichern das Leben. Wir Grüne unterstützen eine starke und vielfältige Kulturszene, die die kulturelle Vielfalt der Menschen widerspiegelt. Wir wollen ihre Freiräume verteidigen und ihre Rolle im öffentlichen Raum stärken. Dazu fördern wir Künstlerinnen und Künstler, Institutionen und Vereine, welche die Teilnahme und Teilhabe aller am kulturellen Leben im Landkreis ermöglichen.

Das wollen wir umsetzen:

- Mehr Planungssicherheit für kulturelle Träger und Vereine erreichen wir durch langfristige Förderungen zusätzlich zur Projektförderung für einmalige innovative Veranstaltungen und Formate
- Durch Treffpunkte in den Ortszentren wollen wir Jugend- und Subkultur gezielt fördern
- Darüber hinaus sollen digitale Räume verstärkt genutzt werden um Werbung zu machen, Jugendarbeit umzusetzen und Kulturschaffende zu vernetzen
- Durch Angebote für Jugendliche, Senioren und Geflüchtete soll eine Teilhabe am kulturellen Leben gewährleistet werden. Dazu gehören Stipendien für den Besuch von Weiterbildungen im Allgäu (z.B. Musikakademie, Festivals, Theaterworkshops, etc.) und auch Veranstaltungen am Nachmittag anstatt in den Abendstunden
- Eine besondere Strahlkraft über den Landkreis hinaus haben die verschiedenen Festivals, vor allem die internationalen Pfingstfestivals in Marktoberdorf, diese wollen wir insgesamt weiter fördern

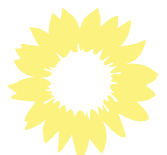


Mobilität – ökologisch und effizient

Das Deutschlandticket und der Beitritt zum MVV ermöglichen neue Perspektiven für den ÖPNV im Landkreis Ostallgäu. Wir sorgen damit für öffentlichen Verkehr, der bequem und preiswert ist. Unser Ziel ist ein nahtloser und barrierefreier Zugang zum öffentlichen Nahverkehr: Einfacher Ticketkauf, problemloses Einsteigen, Umsteigen und Aussteigen soll für alle möglich sein, gerade für Menschen mit eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten ob mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen. Außerdem wollen wir ein besseres Angebot für Radfahrer*innen schaffen, besonders für Rad-Pendler*innen.

Das wollen wir umsetzen:

- Mehr Raum für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen in der Verkehrsplanung
- Den Ausbau eines attraktiven ÖPNV-Netzes mit bedarfsorientierten Angeboten in der Fläche. Die Verknüpfung zwischen Bahnen und Bussen im Landkreis muss verbessert und mit dem Individualverkehr vernetzt werden
- Der Erhalt und Ausbau der bestehenden Bahnlinien ist vorrangig
- Förderung von Bürgerbus- und Carsharing-Modellen. Neue Formen des öffentlichen Nahverkehrs sind zu erproben. Linientaxi und Anruf-Sammeltaxi sollen weiter ausgebaut und insbesondere in den Randstunden bis Mitternacht verdichtet werden. Die Möglichkeiten des MVV sollen kreativ genutzt werden: z.B. durch von den Kommunen gekaufte Tickets, die bedürftigen Senior*innen gegen geringe Gebühr zur Verfügung gestellt werden können
- Förderung des umweltfreundlichen Verkehrsmittels Fahrrad: zweckmäßige Abstellplätze, weiterer Ausbau und Vernetzung von Fahrradwegen. Alle brauchen dabei sichere Wege! Mit einem sicheren und durchdachten Fahrradwegenetz im Landkreis wollen wir das Radfahren für alle Altersgruppen attraktiv und nachhaltig gestalten. Wir setzen uns weiter für den priorisierten Ausbau der Radverkehrswege ein, um das Fahrrad als wichtiges Verkehrsmittel zu fördern. Ergänzend zu den gut ausgebauten touristischen Wegen, brauchen wir auch alltagstaugliche Radwege und Schnellradwege mit kurzen Streckenführungen. Wir wollen sichere und überdachte Fahrradabstellplätze an öffentlichen Gebäuden und an Knotenpunkten, sowie Einstiege in den öffentlichen Nahverkehr, mit gesicherten Fahrradboxen und Lademöglichkeiten für E-Bikes
- Tempo 30 auf Kreisstraßen innerorts: In dieser Frage sollen in Zukunft Kommunen selbst entscheiden dürfen
- Mitfahrzentrale bekannt machen. In den benachbarten Landkreisen gibt es bewährte Mitfahrersysteme für den Nahverkehr. Diese sollen im Landkreis Ostallgäu besser beworben werden, z.B. fahrmob.eco und andere
- Das Flexibus/Rufbus-System möchten wir an Zug- und Veranstaltungszeiten anpassen und den koordinierten Ausbau von Parkleitsystemen und Park&Ride-Plätzen vorantreiben. Wir setzen auf kleine Busse, die mit elektrischem Antrieb die Umwelt schonen
- Lade-Infrastruktur für E-Autos und Zweiräder nicht nur an Landkreisgebäuden weiter ausbauen

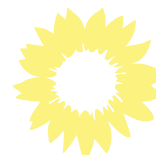


Natur und Umwelt

Den Verlust der biologischen Vielfalt und die Auswirkungen der Klimaerhitzung spüren wir hier bei uns vor der Haustüre. Wir wollen unsere natürlichen Lebensgrundlagen und unsere schöne Ostallgäuer Landschaft erhalten. Denn wir brauchen eine intakte Natur für unsere Wirtschaft, für unsere Gesundheit, für die Anpassung an die Klimafolgen, für uns Menschen. Darüber hinaus gehört die Natur um ihrer selbst willen geschützt und die Schöpfung bewahrt. Daher stellen wir den Schutz der Umwelt und der Natur in den Mittelpunkt unserer Politik – für eine lebenswerte Heimat im Ostallgäu.

Das wollen wir umsetzen:

- Wir räumen dem natürlichen Hochwasserschutz Priorität ein und wollen Maßnahmen für Klimaanpassung zügig umsetzen
- Wir wollen den Bächen und Flüssen wieder mehr Raum geben, damit die Flussauen ihre ökologischen Funktionen und Wasserrückhalt übernehmen können
- Wir setzen uns dafür ein, die Schwammregion Gennach-Hühnerbach-Singold zwischen Bidingen und Lamerdingen weiter zu entwickeln. Als Ziel wollen wir, dass im gesamten Landkreis nach diesem Prinzip gearbeitet wird
- Die Moorallianz erfüllt eine sehr wichtige Aufgabe und findet unsere volle Unterstützung
- Ebenso unterstützen wir das Verbundprojekt MoorWERT, das zu 100 Prozent aus Mitteln des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz vom Bund gefördert wird. Wir setzen uns dafür ein, dass wir MoorWERT langfristig fortführen
- Wir wollen Flächenrecycling, verdichtetes Bauen und die Entsiegelung bzw. Teilentsiegelung von Flächen voranbringen
- Damit landwirtschaftlich weniger intensiv genutzte Flächen weiterhin bewirtschaftet werden, unterstützen wir GRÜNEN aktiv die wichtigen Aufgaben des Landschaftspflegeverbandes
- Wir brauchen auch im Ostallgäu einen großflächigen Biotopverbund und Korridore, damit Arten wandern und sich austauschen können
- Wir setzen uns dafür ein, dass wir die EMAS-Zertifizierung des Landkreises sowie von Landkreisunternehmen voranbringen
- In den Städten und auf dem Land wollen wir die biologische Vielfalt fördern durch mehr Blühstreifen und einem Stopp von Mulchen am Straßenrand
- Gerade in heißen Sommern brauchen wir mehr denn je viele Schattenplätze. Daher wollen wir in den Städten und Dörfern unsere Bäume erhalten und neue pflanzen

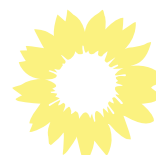


Nachhaltiger Tourismus

Wir GRÜNE setzen uns für einen natur- und menschenverträglichen Tourismus im Ostallgäu ein, der die Interessen von Einheimischen, der Natur und von Gästen/Besuchern gleichermaßen berücksichtigt. Wir unterstützen eine Tourismus-Entwicklung, die Lebensqualität, Natur- und Kultur-Erhalt, regionale Wertschöpfung und soziale Gerechtigkeit stärkt.

Das wollen wir umsetzen:

- Die Weiterführung und den Ausbau eines naturverträglichen, ganzjährigen Tourismus-Angebots im gesamten Landkreis in Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren unter dem Dach des Tourismusverbands und der Allgäu GmbH
- Entwicklung einer ganzheitlichen Tourismus-Strategie und einer klimaneutralen Destination
- Natur- und Kulturerhalt als Kernwert: Schutz von Landschaft, Biodiversität und Kulturlandschaften; Förderung von Angeboten zur Umweltbildung z. B. Moor-Erlebnis, Wald-Begehungen
- Lebensqualität vor Volumen: geführte Qualitäts-Tourismus-Angebote und Lenkung von Besucher-Strömen
- Lokale Wertschöpfung erhöhen durch Sichtbarmachung regionaler Produkte und Erzeuger
- Ausbau der ÖPNV, P&R und Fahrrad-Infrastruktur für eine vernetzte Mobilität und weniger Autoverkehr in Touristenzentren - sowie leicht zugängliche und gut aufbereitete Informationen/digitale Lösungen für die Nutzer
- Bildungspotenziale nutzen: Schutz des geschichtlichen Erbes und die Erschließung für die Öffentlichkeit, z. B. In Pforzen; Kulturveranstaltungen für alle zugänglich machen
- Kooperation mit den touristischen Anliegern der umgebenden Landkreise und mit dem Tiroler Außerfern



Wirtschaft im Ostallgäu, mit grünen Ideen schwarze Zahlen schreiben

Das Ostallgäu ist ein wirtschaftlich starker und attraktiver Standort. Die Unternehmen und ihre Mitarbeiter*innen strengen sich fortlaufend an, diese wirtschaftliche Attraktivität zu erhalten. Für den Landkreis ergibt sich daraus eine gute Steuer- und Umlagekraft, bei denen wir im Ranking der bayerischen Landkreise regelmäßig sehr gut abschneiden.

Die starke Wirtschaft im Landkreis macht ein breites Angebot an Arbeits- und Ausbildungsplätzen möglich. Dieser Standortfaktor erhält das Leben in unserem Landkreis lebenswert. Die Unternehmen sind oft auf internationale Märkte ausgerichtet. In Bereichen in denen es anstrengenswert ist, setzen wir GRÜNE auf die Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe.

Dafür setzen wir uns ein:

- Bestmögliche Unterstützung von kleinen und mittelgroßen Unternehmen. Wir wollen, dass die Verwaltungen motiviert und engagiert die Initiativen der Unternehmer*innen unterstützen. In diesen Bereichen muss die Digitalisierung dringend beschleunigt werden
- Wir wollen interkommunale Gewerbegebiete, die flächensparendes Bauen ermöglichen und die Zersiedelung der Landschaft begrenzen
- Wir setzen uns für eine regionale Arbeitsmarktpolitik ein, die ihre Möglichkeiten insbesondere auch für Behinderte konsequent und kreativ nutzt. Wir begleiten seit Jahren das Projekt „Integra Mensch“ im Landkreis
- Wir wollen, dass die Wirtschaftsförderung im Landkreis sich insbesondere in der Start up Förderung für neue Unternehmen engagiert. Wir setzen dabei auch besonders auf die Förderung von Start Ups klimafreundlicher Unternehmen. Damit stellen wir den Landkreis zukunftsfähig auf
- Wir wollen weibliche Führungskräfte fördern und bedarfsgerechte Kinderbetreuung schaffen



Transparente und lebendige Kommunalpolitik

Wir stehen für eine lebendige, transparente und bürgernahe Kommunalpolitik im Ostallgäu. Wir schaffen Nähe, stärken Vertrauen und beziehen die Menschen in politische Entscheidungen ein. Transparenz verstehen wir dabei als ein zentrales Fundament. Nur wer gut informiert ist und weiß, welche Entscheidungen anstehen, kann sich einbringen und Verantwortung übernehmen. Durch verständliche Informationen machen wir politische Arbeit für alle Menschen im Ostallgäu zugänglich. Gemeinsam mit gezielten Mitwirkungsmöglichkeiten beleben wir so die Kommunalpolitik und machen sie nahbar.

Auf diese Weise bereiten wir den Boden für die Akzeptanz wegweisender politischer Entscheidungen und stärken das Vertrauen in unsere demokratischen Strukturen. Gerade in Zeiten, in denen diese aktiv infrage gestellt werden, ist das für uns ein wichtiger Auftrag. Eine lebendige, offene Demokratie ist unser bester Schutz gegen Extremismus und Ausgrenzung und Grundlage einer weltoffenen Gesellschaft, in der wir alle gleichberechtigt sind.

Dafür setzen wir uns ein:

- Wir werden die öffentlichen Kreistagssitzungen live übertragen
- Ein regelmäßiges digitales Bürger-Info-Format informiert auf der Website des Landkreises sowie in den sozialen Medien in einfacher Sprache über aktuelle Themen, Entscheidungen und Zuständigkeiten des Kreistags
- Bei Themen mit hohem öffentlichem Interesse setzen wir uns ausdrücklich für Bürgerentscheide ein und fördern eine offene Meinungsbildung in der Bürgerschaft
- Wir stellen sicher, dass Minderheiten im politischen Diskurs Gehör finden
- Wir wirken Diskriminierung entgegen, machen Benachteiligungen sichtbar und fördern gleiche Teilhabechancen für alle Menschen im Ostallgäu
- Vereine, Initiativen und ehrenamtliches Engagement tragen unser Zusammenleben. Wir vertiefen den Austausch zwischen Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung und laden Schulklassen, Jugendgruppen und Vereine gezielt zu öffentlichen Sitzungen ein, um Kommunalpolitik frühzeitig erlebbar zu machen

Nachwort

Die kommenden Jahre entscheiden darüber, wie wir im Landkreis Ostallgäu in Zukunft leben werden. Klimakrise, sozialer Zusammenhalt, Gesundheit und Bildung sind Aufgaben, die wir nur gemeinsam lösen können. Wir Grüne stehen für Mut, Klarheit und Verantwortung – und für eine Politik, die die Menschen vor Ort einbindet. Darum bitten wir Sie:

Gehen Sie zur Wahl und geben Sie uns Ihre Stimme für eine solidarische, ökologische und gerechte Zukunft im Landkreis Ostallgäu.

Jede Stimme für Grün ist eine Stimme für mehr Demokratie, Vielfalt und Nachhaltigkeit in unserer Heimat.

